

Georg Fischer ist beteiligt am «Achten Weltwunder»

Palmen-Inseln stellen alles in den Schatten

Die drei künstlich aufgeschütteten Palmen-Inseln avancieren zum eigentlichen Symbol des boomenden Emirats Dubai. Auf der ersten der drei Eilande sind die Bauarbeiten am «Achten Weltwunder» weit fortgeschritten und sollen 2008 beendet sein. «The Palm» soll dem Land bis 2010 jährlich 15 Millionen Touristen bringen. Georg Fischer Piping Systems ist bei zahlreichen Projekten beteiligt und mit fast allen Produktgruppen prominent vertreten.



Dubai, das Emirat der Superlative, zeigt eine unglaubliche Dynamik. Das schlägt sich auch in Dutzenden von spektakulären Bauprojekten nieder. Eines der atemberaubendsten ist die Gruppe der drei Palmen-Inseln. Sie haben die Form riesiger Palmen und bestehen aus jeweils 17 Palmwedeln mit einem Durchmesser von acht bis 20 Kilometern. Jede der Inseln verfügt über eine Küsten-Gesamtlänge zwischen 25 und 60 Kilometern. 2000 Villen, zahlreiche Appartement-Blocks, Luxushotels, Einkaufszentren und mehrere Jachthäfen entstehen momentan auf «Palm Jumeirah», der ersten der drei Inseln.

Die Experten von Georg Fischer sind von der Planung bis zur Ausführung und Baustellenüberwachung beteiligt. Niederlassungsleiter Wolfgang Roenfeldt freut sich: «In Hotels und Erlebnisparks, in Appartement-Blocks und Villen, bei

Wasseraufbereitungsanlagen, in der Wasserversorgung und der Fern-Kühlungsanlage: Produkte von Georg Fischer finden überall Verwendung.»

Während der Bauphase ist die Anreise zur Insel schwierig, deshalb werden schwimmende Camps für bis zu 3000 Arbeiter gebaut und neben der Insel verankert. Dies muss rasch passieren; deshalb hat sich das neue Steckverbindingssystem iFit als beste und schnellste Lösung für die Installation der Trinkwasserverteilung erwiesen. Ingenieure von GF waren intensiv an der Konstruktion beteiligt.

Urlaubsparadies

Das bisher ehrgeizigste Projekt auf der Insel ist das Atlantis Hotel. Es wird dereinst 1600 Zimmer sowie einen Aquapark mit riesigen Aquarien und Erlebnisbädern beherbergen. Wo Touristen später einmal Haie und Delphine bewundern können existiert momentan noch ein verwirrendes Labyrinth von Rohren. Auch hier ist GF an mehreren Projekten beteiligt und liefert unter anderem ein modernes Rohrleitungssystem für die Wasserverteilung.

Da es auf der Insel kein Gefälle gibt und daher kein normales Abwasser-System installiert werden kann, muss das Abwasser mit Vakuum abgesaugt werden. Hierfür werden PVC-Systeme von GF eingesetzt. Die Anlagen und Gebäude auf dem «Stamm» der Palmeninsel werden mit einer Fern-Kühlungsanlage klimatisiert. Durch eine exakte Detailplanung der Druckluftleitungen im Maschinenraum stellen GF-Ingenieure den Betrieb sicher. Die mit Schaum isolierten Fern-Kälterohre werden mit Polyethylen ummantelt und mit ELGEF Plus Formstücken verbunden. Mehrere hundert Villen hat Georg Fischer mit einem System für die Heiss- und Kaltwasserversorgung ausgerüstet. Die meisten der 2500 Pools wurden mit Fittings und Armaturen von GF installiert. Für die Bewässerung der Grünanlagen kommen sehr oft Systeme von GF zum Einsatz. Kurz: Georg Fischer ist bei der Entstehung des «Achten Weltwunders» prominent beteiligt.

Die Grundhaltung

Einzigartige Chance

«Dank unseres Know-hows und der umfassenden Produktpalette sind wir in Dubai sehr gut positioniert. Die einzigartigen Projekte am Golf bieten uns die Chance weiter zu wachsen und uns als Experten für jede Anwendung zu profilieren.»

Wolfgang Roenfeldt, Niederlassungsleiter von GF Piping Systems in Dubai

Das Erfolgspotenzial

Dubais Boom-Ingredienzen

15 Milliarden US-Dollar investiert	Die Herrscherfamilie setzt auf forciertes Wirtschaftswachstum. Dubai soll globales Handels-Drehkreuz werden sowie zur Top-Touristen- und Shoppingdestination aufsteigen. So hat die Regierung in den letzten Jahren 15 Milliarden US-Dollar in die Stadtentwicklung investiert.
Viermal mehr Einwohner geplant	Momentan befinden sich in Dubai Bauprojekte im Gesamtwert von über 100 Milliarden US-Dollar in Realisation oder Planung. Alle projektierten Anlagen – Wohneinheiten, Unterhaltungs- und Einkaufsmöglichkeiten – sind auf fünf Millionen Einwohner ausgerichtet, die 2020 hier ihren Wohnsitz haben sollen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt zählt man 1,2 Millionen.
Freihandelszone	Dubai ist Freihandelszone mit Hochseehafen, ohne Zölle und Steuern. Dank erfolgreicher Diversifikation kommen nur noch zehn Prozent der Einnahmen aus dem Erdöl. Die attraktiven Rahmenbedingungen locken viele Investoren an.
The Palm	Das im Entstehen begriffene Urlaubsparadies liegt nahe beim legendären Luxushotel Burj Al Arab. Der Clou der künstlich aufgeschütteten Inseln sind feine Sandstrände, deren Material von den küstennahen Sandbänken stammt. Ein Ring aus massiven Steinen schützt den künstlichen Strand vor der Erosion und vor den bis vier Meter hohen Wellen.

Rohrleitungssysteme von GF in Dubai

Eingespielte Partnerschaft

Eigene Niederlassung	Seit 30 Jahren liefert Georg Fischer Fittings und Armaturen in die arabischen Länder und ist seit 1999 in Dubai mit eigenen Mitarbeitenden vertreten.
Bewährtes Joint-Venture	Mit dem lokalen Partner Hepworth PME besteht seit 30 Jahren ein gut funktionierendes Joint-Venture. Beide Firmen sind bekannt für die Lieferung hochwertiger Komponenten im Rohrleitungsbau.
Interessanter Wachstumsmarkt	Die zahlreichen Grossbauten machen Dubai zu einem Wachstumsmarkt par excellence. Georg Fischer Rohrleitungssysteme partizipiert mit der gesamten Produktpalette und ist zu einem wichtigen Player geworden.

«Adding Quality to People's Lives»

Frisches und kühles Trinkwasser – auch bei Extremtemperaturen

Komfortansprüche werden erfüllt	Eine konstante Versorgung mit Trinkwasser in bester Qualität und in der gewünschten Temperatur ist speziell in extrem heissen und trockenen Regionen eine unabdingbare Voraussetzung für Leben jeder Art. Georg Fischer garantiert dies mit seiner Produktpalette und sorgt auch auf den Palmen-Inseln dafür, dass die Komfortansprüche der Gäste erfüllt werden.
--	---